

FRAKTION **GRÜNE ARBEITNEHMER** IN DER AK WIEN

174. Tagung der Vollversammlung
der Kammer für Arbeiter und Angestellte Wien
am 11. November 2020

Antrag 19

Mehr Bewegung und Sport in Kindergärten und Schulen

Die Arbeiterkammer Wien spricht sich für ein besseres Bewegungsangebot in Schulen und vor allem in Kindergärten aus.

Daß Bewegungsmangel viele negative Auswirkungen auf Gesundheit und Fitness hat ist wissenschaftlich erwiesen. Die verbesserte Durchblutung erhöht die Immunabwehr, Sport macht Spaß und dient dem Stressabbau, wirkt muskelaufbauend und hilft auch Adipositas und Stoffwechselerkrankungen wie Diabetes etc. hintanzuhalten.

Auf das mangelnde Sport- und Bewegungsangebot in Schulen wurde schon vielfach hingewiesen, allein wirklich behoben wurde das Problem noch nicht.

Noch viel wichtiger wäre es aber schon bei den Kindergartenkindern für ausreichend Bewegung zu sorgen, da die Ausbildung der Körperbeherrschung im frühen Jugendalter erlernt wird. Geschicklichkeit, Balance und Körperbeherrschung sind in frühester Jugend zu entwickeln und können später kaum nachgeholt werden.

Leider gibt es auch Kindergärten, wo die Kinder aus Angst vor Verletzungsgefahr und möglichen daraus resultierenden Klagen gleichsam unter einen Glassturz gestellt werden.

Draußen aufgestellte Spielgeräte des Kindergartens werden dann oft wenig bis gar nicht genutzt. Bei Schlechtwetter geht man nicht ins Freie, damit sich die Kinder nicht verkühlen.

Diese übertriebene Fürsorge ist eher schädlich, da sowohl die motorischen Fähigkeiten der Kinder verkümmern als auch das Immunsystem nicht entsprechend trainiert wird.

Es sollte daher:

- das Bewusstsein für Sport gefördert werden
- eventuelle Unfälle durch eine Versicherung gedeckt sein (automatisch mit Kindertarteneintritt)
- ein Team von Bewegungspädagogen regelmäßig alle Kindertärten (eventuell auch Schulen) besuchen, Tipps und Anleitungen geben und ein Sport-Programm entwickeln